

Quartier Neugrüen Mellingen

Die imposante Quartier-Überbauung setzt im Holzbau neue Massstäbe. Es handelt sich nicht nur um das bisher grösste realisierte Holzbauprojekt in der Schweiz, sondern auch um eines der nachhaltigsten Projekte. Eingehalten werden etwa mit Minergie-P-Eco und Minergie-A-Eco die höchsten Minergie-Standards.



Die 23 grossen und stattlichen Bauten mit den Nutzungen Gewerbe, Sport, Freizeit und Wohnen bieten Platz für eine Quartiergemeinschaft für rund 400 bis 500 Personen. Die Konstruktion aller Gebäude baut auf einem Sockel respektive Untergeschoss in Massivbauweise auf, worüber Holzbauten die Nutzräume fassen. Dazu sind die Geschossdecken im Holzbeton-Verbund mit Brettstapelelementen ausgeführt, die Wandelemente in Holzrahmenbauweise, das Dach als Kastenelemente. Der architektonische Ausdruck wird durch Anordnung und Struktur der grossen Siedlung und auch von der Aussenhaut der Bauten charakterisiert. Neben dem architektonischen Zusammenspiel bewirken diese Elemente den baulich-konstruktiven Holzschutz und zeigen eine material- und verarbeitungstechnische Möglichkeit eines neuartigen Fassadenbildes in Holz.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur
Holzbauplanung/Werkplanung
Brandschutzingenieur

Phasenbeteiligung
Phase 31 bis 53

Bauherrschaft
Credit Suisse Anlagestiftung
Real Estate Switzerland, Zürich

Architektur
Dietrich Schwarz Architekten
AG, Zürich

Weiteres Planungsteam
Generalplanung: GlassX AG,
Zürich
Bauleitung: Implenia Schweiz
AG Holzbau, Zürich

Unternehmungen
Holzbau: Implenia Schweiz AG
Holzbau, Zürich

Ausführung
2012 - 2014

Kosten
CHF 100 Mio.

Fotos
Jürg Zimmermann